



F. Fiocchi AG
 Lack- und Farbenfabrik
 Alte Dübendorferstrasse 3
 8305 Dietlikon
 Tel. 044 / 833 25 13
 www.fiocchi-farben.ch

Technisches Merkblatt

August 2017

Hydro-Matt 649 XP

Wohnraumfarbe XP wasserverdünnbar



Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung Qualitativ hochwertige, waschbeständige Innen-Farbe mit ausgezeichneter Deckkraft und erstklassig, tuchmattem Finish.

Problemlöser für: - Wände und Decken mit starkem Streiflicht
 - speziell für Gips und Weissputz; retouchierbar

Bindemittel: Hybrid: Alkydharz, acrylatmodifiziert
Pigmente: Titandioxid (Rutil) + Extender

Eigenschaften

- **optimale Deckfähigkeit; tuchmatter Finish**
- ergibt streifen- und fleckenfreie Oberflächen; durch lange offene Zeit auf grosse Flächen ansatzfrei verarbeitbar (speziell bei Decken und Wänden mit starkem Einfall von Streiflicht); auch gut retouchierbar
- ausgezeichnete **Direkthaftung auf Gips und Weissputz (Vorversuche empfohlen)**
- lösemittelfrei - wasserverdünnbar
- ausgezeichnete Atmungsaktivität
- **gute Isolationswirkung** (erspart in vielen Fällen Isolieranstriche)
- gutes Haftvermögen auf alten Dispersions- und Kunstharzanstrichen (angelaut) Gips, Putzen aller Art, Kalksandstein, alter Beton etc.
- sehr ausgiebig; erster Anstrich kann bis 20 % verdünnt werden.

Anwendung Für hochwertige, rationelle Anstriche im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich (v.a. Direktanstriche auf Gips und Weissputz, **Haftungsvorversuche unbedingt empfohlen**). Insbesondere für Wände und Decken mit starkem Streiflicheinfall.

Umwelt –Etikette **Eingestuft in der Kategorie C**, www.stiftungfarbe.org

Lieferform

Farbtöne: weiss / RAL 9010 / RAL 9016 / NCS S 0500-N / Pastelltöne
Glanzgrad: matt, <5% (60°)
Konsistenz: pastös / auf Bestellung: Rollqualität oder Spritzqualität

Gebinde Kunststoffeimer à 22 kg

Lagerung In gut verschlossenen Originalgebinden bis 1 Jahr
 Frostfrei lagern.

Technische Daten

Spez. Gewicht 1,52 g/ccm

Trocknung griffest und überstreichbar nach 3 – 4 h bei Raumtemperatur

Verbrauch Praktische Ausgiebigkeit: ca. 5 m² pro kg und Anstrich (150-200 gr / m²)

Beständigkeiten und Filmeigenschaften

Chemikalienresistenz	alkalifest (keine Verseifungsgefahr auf frischem Putz oder Beton)
Deckvermögen	Kontrastverhältnis - Klasse 2 bei 7.5m ² /lt (nach Schweizer Umwelt-Etikette / Din En 13300)
Nassabriebklasse	Nassabriebklasse 2, waschbeständig nach DIN EN 13300

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Applikation streichen, rollen, spritzen (auch airless)

Beschichtung auf Weissputz:

Auf handelsübliche Weissputze kann direkt mit Hydromatt 649 XP gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Da es aber unter den verschiedenen Weissputzen stark unterschiedliche Qualitäten gibt, bezüglich Haftung für nachfolgende Beschichtungen, ist es unbedingt notwendig, eine Haftungsprüfung am Objekt durchzuführen. Gips-Maschinen-Leichtputze, Einschichtputze oder auch Kalkabglättungen müssen vor der Beschichtung mit Tiefgrund vorbehandelt werden.

Wichtiger Hinweis:

Sind Weissputzflächen geschliffen, muss mit *Tiefgrund LF*, *Mineral-Tiefgrund elf X375* oder mit *Beton- und Weissputzgrund lsm* entsprechend verdünnt grundiert werden um die Saugfähigkeit auszugleichen und die Haftvermittlung zu optimieren. Auf den erwähnten Untergründen muss die Erstbeschichtung entsprechend verdünnt gestrichen werden. Die Trocknungszeit der Grundierung muss unbedingt eingehalten werden. Siehe Technisches Merkblatt des entsprechenden Produktes

Dunkle Farbtöne: Hydromatt 649 XP kann max. bis zu ca NCS 4500-N abgetönt werden. Wischt man mit der Hand mit Druck über eine matte dunkle Fläche, kommt es durch Abrieb zu hellen Streifen. Werden der Druck und die Härte des bewegenden Gegenstandes (z. Bsp. Fingernägel) über die matte Farbe erhöht, kommt es zu Glanzstellen in der Anstrichoberfläche. Diese Erscheinungen werden mit zunehmendem Glanzgrad reduziert. Bei Kratzern mit sehr harten und scharfkantigen Gegenständen kommt es zum Füllstoff-/Pigmentbruch und hinterlässt dann deutliche helle Spuren.

Farbtongenauigkeit: Für die Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit können wir aufgrund des chemischen und /oder physikalischen Abbindeprozess keine Gewährleistung übernehmen, insbesondere bei

- ungleichmässigem Saugverhalten des Untergrundes.
- unterschiedlichen Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche.
- Partiiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffen aus dem Untergrund.

Vorbehandlung Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken und genügend ausgehärtet sein. **Allgemein:** Bei sandenden oder stark unterschiedlich saugenden Untergründen mit geeignetem Tiefgrund oder Isoliergrund vorstreichen (verbesserte Haftung und Untergrundverfestigung; fleckenloses und gleichmässigeres Auftrocknen auf dem egalisierten Untergrund).
Fiocchi-Tiefgrundierungen farblos:
Frafid-Tiefgrund (Nitro- und Terpentin verdünnbar)
Tiefgrund LF (wasserverdünnbar)
Stark sandende Putze: mit Frafid Tiefgrund oder Tiefgrund LF einlassen
Nikotin-, Russ-, Gerbstoff- und Wasserflecken: In leichten Fällen genügt die Isolation mit Hydromatt 649 XP; in hartnäckigen Fällen mit Isoliergrund weiss oder Fisolit weiss (wasserverdünnbar) vorstreichen
Alte Leim-, Kalk- und Mineralfarben: gut abbürsten oder abwaschen (Leimfarben) und mit Tiefgrund einlassen
Gips und Weissputz:
Unbedingt Vorversuche durchführen. Direkt 2x Hydro-Matt 649 XP
Wichtig: Weissputz-Untergründe vor Anstricharbeiten auf ihre Tragfähigkeit prüfen (Klebband-Test)

Verdünnung	mit Wasser / oder Tiefgrund LF für 1. Anstrich - zum Streichen und Rollen: 1. Anstrich 10-20 % 2. Anstrich 5 – 10 % verdünnen - zum Spritzen: ca. 10 – 20 % (airless: Düse 0,5 – 0,6 mm)
Abtönen	mit Dispersions-Volltonfarben (max. 10%) oder Pintasol-Abtönpasten (max. 3%)
Verarbeitungshinweise	Nicht unter 5°C
Gerätereinigung	sofort mit Wasser; nach dem Eintrocknen nur mit Nitro-/Universalverdünner

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.
RID/ADR-Klassifikation	entfällt
Abfallcode	08 01 12
VOC-Gehalt	frei (< 3%)

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.